

Nuya Dex Genoveva Belle

# **Berechnend**

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts  
[www.harrypotter-xperts.de](http://www.harrypotter-xperts.de)

# Inhaltsangabe

Remus und Sirius sind ein Paar, doch, es läuft nicht so, wie es sollte. Auszug aus einem Abend, der alles ins Wanken bringt.

## Vorwort

Für die Stimmung: Kelly Clarkson - Addicted

Ich freue mich über alles was ihr zu diesem OS zu sagen habt... :)

# Inhaltsverzeichnis

1. Berechnend

# Berechnend

## Berechnend

Ich laufe so schnell ich kann.

Du hast mir eine Nachricht geschickt.

*"Brauche dich, hilf mir... Beeil' dich... Du findest mich..."*

Ich war noch nie so gerannt.

*Es ist, als wärst du eine Droge*

*Es ist, als wärst du ein Dämon, den ich nicht besiegen kann*

Passanten sehen mir nach, mein abgewetzter Mantel verbirgt nur wenig meines abgerissenen Hausanzugs. Die vernarbte Haut, mein hektischer Blick tun ihr übriges. Ich hatte mich nicht erst umziehen können, deine Zeilen klangen... Ich weiß nicht, was war nur passiert?

*Es ist, als könnte ich nicht denken*

Ich Sorge mich, jeden Abend den du nicht bei mir verbringst, verbringe ich in Sorge um dich.

Du treibst dich rum, du trinkst, du weißt morgens nicht, wie du nach Hause gekommen bist. Was wenn... Sie könnten dich erkennen... Dich mir wieder wegnehmen.

Noch ein paar Meter, ich stoße die Tür zu diesem widerlichen Pub auf und stocke noch im ersten Schritt, den ich in den Raum hinein trete.

Da sitzt du.

Du trinkst, lachst, schunkelst mit den Saufkumpanen.

Mein Adrenalinspiegel sinkt schnell, acht Platz für neue Gefühle. Wut, Verzweiflung, Verwirrung...

*Es ist, als wäre ich verloren*

*Es ist, als würde ich langsam aufgeben*

*Es ist, als wärest du ein Geist, der mich jagt*

*Lass mich allein*

Einige Gäste bemerken mich. Ich halte ihren Musterungen stand, habe meinen Blick auf dich gerichtet. Ich dachte, du wärst in Gefahr...

*Und ich weiß, ich lasse dich diese Macht haben*

Links und rechts von mir höre ich leises Kichern. Ich sehe wahrscheinlich sehr lustig aus. Verschwitzt, halbnackt, total erschöpft und dem Heulen nahe. Wieso bin ich hier?

Als auch deine Freunde anfangen zu lachen und in meine Richtung deuten, siehst du zu mir rüber.

Und dann sagst du etwas, was ich mein Leben lang nicht vergessen werde.

*"Ich habe ja gesagt; Er kommt, wenn ich nach ihm rufe."* Du drehst dich um und trinkst dein Bier weiter.

*Es ist, als wäre ich nicht ich*

Das Brennen in meinen Augen nimmt zu, ich bekomme keine Luft mehr. Raus... Ich muss raus, weg von dir ... Raus aus diesem Laden, dieser...

*Es ist, als könnte ich nicht atmen*

*Als könnte ich nichts sehen*

*Nichts, außer dich*

Der Wolf in mir reagiert instinktiv, Flucht.

*Und ich weiß, diese Stimmen in meinem Kopf gehören mir allein*

*Und ich weiß, ich werde nichts ändern, wenn ich dich jetzt nicht aufgebe*

**Ende**